

Wichtige Mitteilungen aus der Schulleitung...

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr 2022/2023 ist ruhig angelaufen und lässt hoffen, dass es weitestgehend unbelastet von Corona-Einschränkungen verlaufen könnte. Wir durften – wie früher – einen gemeinsamen Anfangsgottesdienst mit allen Jahrgangsstufen erleben. Die Klassenelternversammlungen haben in einigen Jahrgangsstufen bereits unter Normalbedingungen stattgefunden, in anderen folgen sie demnächst. Auch das Schulleben ist wieder in Fahrt gekommen. So konnten die fünften Klassen bereits ins Schullandheim fahren, und vergangene Woche hat uns wieder eine französische Schüleraustauschgruppe vom Lycée LEGTA Granville de Besançon besucht und sich am Sonntag mit einem fröhlichen Fest wieder verabschiedet. Hoffen wir also, dass es so weitergeht und wir in diesem Jahr die vielfältigen Aktivitäten, Veranstaltungen und Fahrten an unserer Schule ohne größere Einschränkungen durchführen können.

Dass wir Bewährtes weiterführen wollen, heißt natürlich nicht, dass wir uns gegenüber neuen Ideen verschließen. Die digitale Krankmeldung in der Schule ist ein Beispiel dafür. Sie ist rechtlich einwandfrei, weil durch Ihren passwortgeschützten Zugang sichergestellt ist, dass die Meldung von den Eltern stammt und nicht von jemand anderem. Kurz gesagt: Das Passwort ersetzt Ihre Unterschrift. Sollte also jemand (z. B. Ihr Kind) das Passwort kennen, dann empfehle ich Ihnen, es einfach zu ändern.

Neben vielen anderen Mitteilungen zum Schuljahresanfang haben Sie kürzlich auch einen Aufruf zur Wahl des Elternbeirats erhalten. Ich hoffe auf eine rege Wahlbeteiligung, die in diesem Jahr besonders gut möglich ist, da die Wahl erstmals online durchgeführt wird. Auch hoffe ich, dass sich wieder genügend

Kandidat*innen finden. Wenn Sie Interesse haben, das schulische Leben mitzugestalten, dann geben Sie sich doch einen Ruck und melden sich beim bisherigen Elternbeirat. Ich jedenfalls freue mich auf eine gute Zusammenarbeit auch mit dem neu gewählten Gremium.

Hermann Brücklmayr



Impressionen von der Probenarbeit zu „Mio, mein Mio“

Wir stellen vor ...

Mein Name ist **Felix Menzel** und unterrichte Mathematik und Physik. Durch das Studium kam ich nach Würzburg, wo ich auch mein Referendariat bis 2018 absolviert habe. Danach ging es zunächst für ein Jahr an ein Gymnasium in Würzburg und anschließend für drei Jahre nach München. Ich freue mich, dass ich nun im schönen Allgäu mit meiner Frau und meiner Tochter gelandet bin und in Marktoberdorf unterrichten darf.



Ich heiße **Verena Rappold** und unterrichte die Fächer Englisch und Französisch. Mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe ich in Friesenried. Einigen mag ich gar nicht so neu erscheinen - ich habe bereits im 2. Halbjahr des letzten Schuljahres am Gymnasium Marktoberdorf aushilfsweise zwei Englischklassen unterrichtet und somit in das Schulleben „reinschnuppern“ dürfen. Nach meinem Referendariat, das mich nach Nürnberg, Beilngries und Memmingen geführt hat, arbeitete ich fünf Jahre an meiner ersten festen Schule in Memmingen. Es folgte dann eine längere Elternzeitpause und ich freue mich nun sehr, wieder hier am Gymnasium Marktoberdorf arbeiten zu können und die Schülerinnen und Schüler im Schulalltag, vor allem aber beim Entdecken und Lernen von Fremdsprachen begleiten zu dürfen.

Wir berichten...

... vom Ferienseminar in Hohenschwangau

Schon nach dem ersten Wochenende der ersehnten Sommerferien ging es zum Ferienseminar nach Hohenschwangau. Die Befürchtung einer langweiligen Schulveranstaltung löste sich angesichts der idyllischen Lage zwischen den Schlössern Hohenschwangau und Neuschwanstein und einem herzlichen Empfang völlig auf. Nach einer interessanten Vorstellungsrunde und einer vorzüglichen Verpflegung im Internat ging es direkt in die Materie: Der Nahostexperte und Politikberater Dr. Martin Pabst referierte über den Krieg in Syrien. Dieses Thema stellte sich als sehr komplex und hochbrisant heraus. Eine Diskussionsrunde mit Markus Ferber, angereichert mit verschiedenen Anekdoten über die für uns recht weit entfernte Politik in Brüssel bildeten den politischen Höhepunkt zahlreicher Vorträge, die uns über die gesamte Woche erwarteten.

Der betriebswirtschaftliche Input von Antonia Wach, Young Entrepreneurship Hub, weckte Lust, selbst als Gründer eines Startups eine ganz besondere Karriere einzuschlagen.

Die Realisierung einer Idee zu einem Unternehmen wurde uns bei einem Besuch der Firma Deckel Maho in Pfronten vor Augen geführt: Sie ist heute Weltmarktführer in Dreh- und Fräsmaschinen! Dieser wirtschaftliche Teil wurde durch Petra Ilona Sokollis mit einem Seminar zum Thema „Führungsinstrumente für Projektleiter“ abgerundet.

Einen Einblick in die Arbeit eines Naturwissenschaftlers gab uns Prof. Dr. Harald Gerlach mit seinem faszinierenden Vortrag „Wart mal ´ne Sekunde!“. Durch seine witzigen und erstaunlichen Beiträge aus dem Bereich der Physik verflohen die Stunden dieses Abends in Sekunden.

Erinnerungen an die eine oder andere Schlagzeile während der Corona-Pandemie weckte Prof. Dr.-Ing. habil. Björn Schuller, der mithilfe künstlicher Intelligenz eine Trefferquote von über 80 % bei der Feststellung einer Corona-Infektion anhand der persönlichen Stimme erzielte und dadurch von zahlreichen europäischen Regierungen zu einem Hoffnungsschimmer wurde. Neben diesen wissenschaftlichen Themen wurden aber auch beispielsweise das Studieren an einer Elite-Universität wie dem „Imperial College London“ thematisiert. Hierbei wurde uns ein Einblick in verschiedene wissenschaftliche Karrieren gewährt.

Diese anregenden Vorträge wurden durch Kunstprojekte, ge-

meinsames Chorsingen und ein abwechslungsreiches Sportprogramm untermalt.

Den Abschluss bildete eine offene und angeregte Diskussion mit dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben Ltd. OStD Dr. Christoph Henzler. Er erläuterte uns sehr anschaulich die Struktur hinter dem Gymnasium als Schulart.

All dies war dabei nur eine von vielen Facetten dieses Ferienseminars: Neben hochkarätigen Dozenten durfte ich eine einmalige Gemeinschaft erleben und freuen mich schon sehr auf ein Wiedertreffen!

Einen besonderen Dank möchte ich an StRin Annemarie Bader-Schulz richten, die nicht nur ein abwechslungsreiches Programm, sondern auch einen wunderbaren Abschlussabend organisiert hat. Auch OStRin Stefanie Rüger und StR Thomas Kaffka möchte ich danken, die mir diese Woche ermöglicht haben!

Felix von der Ropp



... von der ZU Schülerakademie 2022

Was möchtest du eigentlich studieren? Diese Frage wird uns allen immer mal wieder gestellt. Aber wie funktioniert studieren überhaupt und ist ein Studium der richtige Weg für mich?

Während der Sommerferien hatte ich die Möglichkeit, Antworten auf einige dieser Fragen zu finden. Dabei half mir die Schülerakademie, welche jedes Jahr für fünf Tage an der Zeppelin Universität Friedrichshafen stattfindet. Nachdem ich Ende Juni eine Zusage für meine Bewerbung bekommen hatte, fuhr ich am ersten August erwartungsvoll nach Friedrichshafen. Am ca. 50m vom Bodensee entfernten Campus traf ich auf etwa 30 weitere Schüler*innen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren. In den folgenden Tagen beschäftigten wir uns mit den Themen Wirtschaft, Kultur und Politik, je nach persönlichem Interesse. Hierbei erarbeiteten wir Wirtschaftspläne, wie man sie für StartUps benötigt, diskutierten, ob Konfliktfelder zwischen dem Rechtsstaat und der Politik bestehen, lernten, wie der Staat überhaupt funktioniert und erforschten politische Bewegungen auf social Media. Zwischen den interessanten und teils sehr intensiven Kursmodulen hatten wir die Möglichkeit, uns im Bodensee abzukühlen, Friedrichshafen zu erkunden und einen Eindruck vom Studentenleben zu bekommen.

Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich in diesen Tagen sammeln durfte, und werde mich für die kommende Schülerakademie erneut bewerben.

Lisa Kintrup



... vom Wandertag der Klasse 6b

Wandern mit Eseln

Einen besonderen Wandertag durften wir, die Klasse 6b, vor kurzem erleben. Mit dem Bus fuhren wir zunächst nach Eschers (Untrasried) auf den Hof der Familie Allinger. Traditionelle Landwirtschaft gibt es hier schon lange nicht mehr, denn mit einem ungewöhnlichen Geschenk zur Erstkommunion des „Junior-Chefs“ Patrick kam es zu einer folgenreichen Wende: Ein Esel zog auf den Hof der Familie – und so war der Anfang gemacht. Inzwischen besitzt Familie Allinger über 70 Esel, die überwiegend als Landschaftspfleger im Allgäu tätig sind. Auf dem Hof selbst lebt nur eine kleinere Zahl. Einige davon gehen regelmäßig mit Besuchern Wandern – wobei man sagen könnte, dass für einen Esel die Wanderung vor allem dadurch interessant wird, dass er an neue Futterstellen kommt und dort seinen Appetit stillen kann. Bevor wir uns auf den Weg machen konnten, mussten wir die Esel erst einmal ausgiebig striegeln. Jeweils zu viert waren wir für ein Tier zuständig. Unterwegs bestand unsere Aufgabe darin, die Tiere immer wieder zum Mitgehen zu motivieren. Am besten geht es, wenn man selbst anfängt zu laufen. So wurde uns auf dem Spaziergang nicht langweilig. Unterwegs machten wir immer wieder kleine Pausen, in denen wir dann auch unsere Brotzeit verspeisen konnten.

Nach der Rückkehr haben wir uns noch etwas auf dem Allinger-Hof umgesehen. Besonders süß fanden wir die Baby-Esel! Es leben auf dem Hof aber auch noch andere Tiere wie Hühner, Pferde und Alpakas.



Wir laden ein ...

... zur Teilnahme am Wahlkurs Spanisch

¡Vamos! ¡Adelante!

...so heißt das Spanischbuch, das wir im Wahlkurs Spanisch verwenden.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 14:30-15:15 in Raum 2-034, um diese Weltspreche zu erlernen und die spanische Kultur näher kennenzulernen. Habt keine Berührungsängste – wir arbeiten uns langsam voran. Unser Ziel ist es, am Ende des Schuljahres über unsere Familien, unsere Hobbies, unsere Stadt oder Essen und Feiern zu reden. Damit ihr für euren Spanienurlaub gerüstet seid, lernt ihr natürlich auch, wie man nach dem Weg fragt und im Restaurant bestellt.

Persönliche Kontakte zur Deutschen Schule Barcelona haben letztes Schuljahr einen privaten Austausch möglich gemacht. Zwei Neuntklässler aus Barcelona waren im Juli bei uns an der Schule und wohnten bei ihren Austauschpartnern. Dafür durften dann eine Schülerin und ein Schüler unserer Schule zehn Tage in den Sommerferien in Barcelona bei ihnen verbringen und waren begeistert.

Es wäre schön, wenn sich weitere Partnerschaften ergeben würden.

Also traut euch und schaut vorbei!



Daniela Keßler

https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/spanisch-symbole-hintergrund-design_1035289.htm#query=spanisch&position=1&from_view=search>Bild von macrovector auf Freepik



... zum Schultheater mit Musik

Die Theatergruppe des Gymnasiums Marktoberdorf, das Kammerorchester und der Klassenchor der 7g präsentieren „Mio, mein Mio“ – ein Theater mit Musik nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Dass sein Vater ein Nichtsnutz war, wie es seine Pflegeeltern behaupten – nie hat Bo Vilhelm Olsson das glauben können. Und tatsächlich: Als er auf wundersame Weise eines Tages ins „Land der Ferne“ gelangt, trifft er endlich auf seinen Vater, der hier König ist und schon sehr lange auf sein Kind gewartet hat. Bosse wird nun zu Prinz Mio und kurz nach der Ankunft im Rosengarten trifft er auf Jum-Jum, mit dem ihn sofort eine tiefe Freundschaft verbindet. Doch der Friede trügt. Da gibt es noch eine besondere Aufgabe zu erfüllen: Die beiden müssen ausziehen, um den bösen Ritter Kato zu besiegen und damit die Seelen der Kinder zu befreien, die als traurige Vögel um Ritter Katos Burg kreisen...

Wie Elemente der Handlung sich als existenzielle Themen entpuppen, kann erlebbar werden, wenn die nur vordergründig einfache „Kindergeschichte“ ihre tieferen Dimensionen im Zusammenklang von Bühnengeschehen, Orchester- und Chormusik entfaltet.

Termine:

09. / 10. und 12.11. 2022 um 19.00 Uhr im Arthur-Groß-Saal

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich:
08342/96640 (Sekretariat des Gymnasiums MOD).

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

*Andreas Breitruck, Ruth Čebulj, Bernhard Kühn, Stephan Dollansky,
Susanne Holm*

**Mio,
mein Mio**
Theater mit Musik nach dem Roman von Astrid Lindgren

9., 10. und 12. November, 19.00 Uhr
Gymnasium Marktoberdorf, Arthur-Groß-Saal
Anmeldung erbeten unter Tel. 08342/96640

... zur Teilnahme am Wettbewerb „Chemie – die stimmt!“

Für chemieinteressierte Schüler*innen gibt es heuer an unserer Schule die Möglichkeit am Chemie-Wettbewerb „Chemie – die stimmt“ teilzunehmen.

„Chemie – die stimmt!“ bietet Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Jahrgangsstufe einen Einstieg in die faszinierende Welt der Chemie in einem bundesweiten Wettbewerb.

Jetzt startet die erste Runde mit Aufgabenstellungen zum Knobeln und Recherchieren. Die Aufgaben müssen bis zum 30. November zu Hause bearbeitet und bei Frau Neubauer abgegeben werden. Die landesbesten Schüler*innen dürfen an interessanten Seminaren teilnehmen und kommen in die zweite (und dann vielleicht sogar in die dritte) Runde.

Genauere Informationen und die Wettbewerbsaufgaben findet man auf der Seite <https://www.chemie-die-stimmt.de>. Auch eure Chemielehrkräfte werden euch dazu noch informieren.



... zur Teilnahme am Wettbewerb „Experimente antworten“

Auch in diesem Schuljahr findet an unserer Schule wieder der Wettbewerb „Experimente antworten“ statt.

Im Rahmen des Wettbewerbs wird den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5-8 (möglich auch bis 10) dreimal pro Schuljahr eine Experimentieraufgabe zu einem naturwissenschaftlichen Phänomen gestellt, die die Schülerinnen und Schüler selbstständig zuhause mithilfe von Alltagschemikalien und -geräten aus Drogerie und Baumarkt bewältigen können.

Alle Teilnehmer, die fristgerecht eine der gestellten Aufgaben bearbeiten, sinnvoll auswerten und nachvollziehbar dokumentieren, erhalten eine Urkunde. Besonders gute Ausarbeitungen werden zusätzlich mit kleinen Sachpreisen gewürdigt. Diejenigen, die sich bei allen drei Runden im Schuljahr sehr erfolgreich beteiligt haben, werden zu einer Preisverleihung nach München ins Deutsche Museum eingeladen und erhalten den sogenannten Superpreis. Dieser Preis wird durch Herrn Kultusminister Piazolo oder einen Vertreter überreicht. Seit dieser Woche gibt es die neue Aufgabe, die man im Internet unter der Seite <https://www.km.bayern.de/schueler/meldung/53/freude-am-experimentieren-landeswettbewerb-experimente-antworten.html> findet oder auch bei der Natur und Technik bzw. Biologielehrkraft bekommt.

Da die erste Aufgabe in diesem Schuljahr vor allem für Schüler*innen der Unterstufe nicht einfach ist, bietet Frau Neubauer die Möglichkeit eines Labornachmittags (oder ggf. mehrerer) an. Schüler*innen, die dieses Angebot wahrnehmen wollten, tragen sich bitte auf der Liste an der Tür des Biosaals 3 (0_044) ein – ein Termin wird dann nach Absprache mit den Teilnehmer*innen festgelegt.



... zur Teilnahme am Wettbewerb „Türme lesen“

... zum Türme lesen

Türme lesen?

„Türme lesen“ ist ein Projekt, bei dem Ihr euren Spaß am Lesen mit der Klasse teilen und im Team lesen könnt.

Wer macht mit?

Ihr! Die Klassen 5-7.

Wann?

1. Oktober 2022 bis 30. Juni 2023

Wo?

In der Schule, auf dem Sofa oder am Küchentisch? Wo immer ihr wollt!

Was müsst ihr tun?

Ihr lest ein Buch eurer Wahl, messt die Dicke des Buchrückens und tragt anschließend euren Namen, die Dicke (auf ganze Zentimeter gerundet) und den Titel in die Liste ein, die in eurem Klassenzimmer hängt. Volle Listen könnt ihr in der großen Pause in der Bibliothek abgeben.

Dort gibt es auch neue Listen.

WANTED!

Die Klasse mit dem höchsten Bücherturm!

Die Siegerklasse gewinnt einen Filmabend. Also strengt euch an!

Wenn ihr noch Fragen habt, könnt ihr euch an uns oder Herrn Zanker wenden.

Viel Spaß!
Euer AK Bibliothek

Büchertürme



Wann und wo ..

4. Oktober 2022, Di

19:00 Uhr Klassenelternversammlung der 8. Jgst.

6. Oktober 2022, Do

19:00 Uhr Klassenelternversammlung der 9. Jgst.

11. Oktober 2022, Di

19:00 Uhr Klassenelternversammlung der 10. Jgst.

12. Oktober, Mi

BuS-Fahrt der Q11 zur HAW Dornbirn

13. Oktober 2022, Do

Storytelling mit Jim Wingate für die 6. Klassen im Internat

14. Oktober, Fr

Feier zur Einführung unseres neuen Schulleiters
Hermann Brücklmayr

19. – 26. Oktober, Mi – Mi

Schüleraustausch des Gymnasiums Marktoberdorf mit der Zafit High School in Kfar Menachem/Israel mit Schüler*innen aus der Q12

25. und 27. Oktober, Di und Do

8:00 bis 16:00 Uhr Probenstag Theatergruppe für „Mio, mein Mio“

31. Oktober – 4. November

Herbstferien



Wir laden ein ...

... zu Georg Friedrich Händels „Israel in Egypt“

Georg Friedrich Händel

Israel in Egypt

CARL
ORFF
CHOR
Marktoberdorf

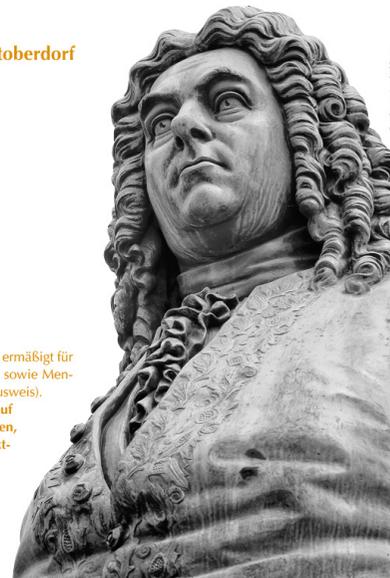
Carl Orff-Chor Marktoberdorf
Orchester La Banda

Johanna Allevato, Sopran
Julie Erhart, Sopran
Stefan Görgner, Altus
Eric Price, Tenor
Linus Mödl, Bass
Daniel Holzhauser, Bass

Stefan Wolitz, Leitung

Karten zu 25,- Euro (18,- Euro ermäßigt für Schüler*innen, Student*innen sowie Menschen mit Behinderung mit Ausweis).

Karten erhältlich im Vorverkauf ab Fr, 07.10.2022 im Weltladen, Georg-Fischer-Str. 10 in Marktoberdorf oder online unter www.carloffchor.de



Pfarrkirche St. Martin
Marktoberdorf
Beginn: 17:00 Uhr

So 30 | 10 | 22